

Vormittag im Dezember

Reichlich Licht flutet aus Süd,
fällt auf Weidenblätter, Stämme, Geäst,
flutet das hessische Ufer
mit seinen uralten Orten,
in denen die Häuser um die Kirche sich drängen.
Grau und Weiß leuchten, Grassland.
Dunkel stehen Höhenwälder,
andere stehen durchleuchtet.
Überschwänglich silbern glänzt der Fluss,
mit Wölbung auf den Bunen,
Wellen dahinter,
Kräusel und Wogen.
Tritt um Tritt fahr ich zur Stadt,
liegt schwarz im Schatten.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)